

[604.] **Erste Romanversendung**
von **Ch. G. Kollmann.**

Die Extreme. Novelle von dem Verfasser einer Alltagsgeschichte. Aus dem Dänischen von Aug. v. Keltch. 1 1/2 \mathcal{R} .

Hoffmann, L. D., Umriss und Skizzen. Novellen und Erzählungen. 1 \mathcal{R} .

Leibrock, Aug., die Wittwen und ihre Pflegekinder, oder der Enterbte. Ein Familiengemälde. 2 Bde. 2 1/2 \mathcal{R} .

Pitre-Chevalier, Michel Columb der Bildhauer. Historischer Roman aus der Zeit der Regierung Karls VIII. und Ludwigs XII. Nach dem Französischen von W. L. Weshé, mit Titelbild. 2 Bde. 2 1/2 \mathcal{R} .

(Auch unter d. Titel: Studien über die Bretagne. 3. 4. Bd. Epoche der Künste und Verfall des Reichs 1490.)

Rudolphi, Johannes, Valerie. Novelle. 1 \mathcal{R} .

Winter, Amalie, Frauenbilder. 3. Sammlung. 1 1/2 \mathcal{R} .

Auch dieses Jahr gewähre ich, wie 1841, einen Subscriptionspreis für meine Romane, der Druckbogen zu 1 1/4 \mathcal{R} (\mathcal{S}) gerechnet, allen denjenigen, welche sich zu Abnahme aller bei mir 1842 erscheinenden Romane (etwa 60—65 Bände) verpflichten. Wenn obige 5 Werke 10 \mathcal{R} Ladenpreis kosten, so ist der Subscriptionspreis nur 6 \mathcal{R} 12 1/2 \mathcal{R} , wovon noch der gewöhnliche Rabatt gewährt wird.

Leipzig, 5. Februar 1842.

[605.] **Zur Confirmationszeit!**

bitten wir die in unserm Verlage erschienenen

Confirmationshefte mit geschmackvollen Randverzierungen u. pr. 100 Stück 22 1/2 \mathcal{R} (18 \mathcal{G}) ordin. (auch in 1/4 und 1/2 Hundert.)

so wie

Wildenhahn, C. A. (Past. secund. in Baugen) **Der Himmelweg.** Ein Gedebuch f. junge Christen. an die Zeit ihrer Confirmation u. Mit Kupfer. Eleg. carton. in Golddruckumschlag mit verziert. Titel. 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} (1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G}).
gef. à cond. zu verlangen.

Rudolph & Dieterici in Annaberg.

[606.] Die Restgeschriebene zweite Abtheilung von

Paulus Taschenwörterbuch der Materia medica, womit dieses Buch geschlossen, ist fertig, und Exempl. gehen heute nach Leipzig für unser Lager.

Wegen der Nähe der Remittenden-Zeit versenden wir diese 3. Abtheilung unverlangt erst nach der Messe in der Zahl der behaltene Exemplare.

Handlungen, welche von diesem Buche verschlossen haben und die 2. Abtheilung früher wünschen, wollen sie daher verlangen, und in Leipzig od. hier sich austiefen lassen.

Stuttgart, 30. Jan. 1842.

J. B. Meßler'sche Buchh.

[607.] **Ed. Winiarz** (vormals Wild u. Sohn) in Lemberg offerirt und erwartet Gebote auf:

1 **Meninski**, Thesaurus linguarum orient. etc. 4 tomi.

[608.] **F. C. Janßen** in Dresden ist zu verlaufen beauftragt:

1 **Goethe**, Götz v. Berlichingen. Schausp. 1773. erste sehr seltene Ausgabe, für 3 \mathcal{R} netto baar.

9r Jahrgang.

[609.] Der Unterzeichnete empfang in Commission eine neue Wiener Zeitschrift unter folgendem Titel:

Sonntagsblätter

Redigirt und herausgegeben
von

Ludwig August Frankl.

Mit dem 2. Januar 1842 beginnt diese Zeitschrift, welche den Oesterreichischen Interessen im ausgedehntesten Sinne gewidmet ist. Mit keinem der bestehenden Tagesblätter rivalisirend, verfolgt sie einen ganz eignen Weg und eine besondere Tendenz, worüber die ausführlichen Ankündigungen hinlänglich Auskunft ertheilen.

Die Sonntagsblätter,

eine Unterhaltungselectüre im edelsten Sinne bietend, eignen sich daher besonders für den Toiletentisch der Damenwelt, so wie das beigefügte

Kunstblatt

nebst Text allen Freunden der Kunst eine eben so neue als willkommene Gabe sein dürfte. Die Originalzeichnungen besorgt die Meisterhand des ausgezeichneten Künstlers P. J. N. Geiger.

Jeden Sonntag erscheint eine Lieferung, mindestens einen Bogen stark, in Detavformat, in glänzendster Ausstattung, auf dem feinsten Velinpapier. Den Druck besorgt die rühmlichst bekannte Officin der Herren v. Schmid u. Busch in Wien. Am 1. jeden Monats erscheint ein Kunstblatt.

Der Prän.-Preis ist jährlich 7 \mathcal{R} , halbjährlich 3 1/2 \mathcal{R} , wovon die Buchhandlungen 25 % Rabatt erhalten. Ich besorge den Debit dieser Zeitschrift außerhalb Oesterreich, und habe an alle Handlungen den ausführlichen Prospectus derselben versandt.

Die erste Nummer nebst Kunstblatt steht auf Verlangen à condition zu Diensten.

Leipzig, im Januar 1842.

Eduard Kummer.

[610.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Taschenbuch dramatischer Originalien.

Herausgegeben

von

Dr. Frankl.

Neue Folge. Erster Jahrgang.

Mit dem Bildniß Franz von Holbein's.

8. Elegant cartonnirt. 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} .

Inhalt: Die Schlittensfahrt oder der Herr vom Hause. Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von **Fr. v. Holbein.** — Ernst und Humor. Lustspiel in 4 Aufzügen von **C. v. Bauernfeld.** — Der Oberst und der Matrose. Trauerspiel in fünf Aufzügen von **A. Sagen.** — Die Sylvesternacht. Drama in einem Aufzuge von **Dr. Frankl.**

Die erste, aus fünf Jahrgängen (1837—41) bestehende Folge dieses Taschenbuches enthält Beiträge von Albini, Bauernfeld, Castelli, Frankl, Gukow, F. Palm, Immermann, Lagusius, Liebenau, Maltig, Pannasch, Reinhold, Vogel, Weichselbaumer und Zahlhas, mit den Bildnissen von Albini, Bauernfeld, Castelli, Grabe, Immermann und Pannasch, scenischen Darstellungen u. und kostet

im herabgesetzten Preise 6 Thlr.,
einzelne Jahrgänge 1 Thlr. 10 \mathcal{R} .
Leipzig, im Januar 1842.

F. A. Brockhaus.

21